

## Typisch Unterricht



Bei dieser Methode erarbeiten die Lernenden in Kleingruppen typische, charakteristische Unterrichtssituationen und spielen diese im Anschluss in einem zweiten Schritt vor. Nach jeder Präsentation erfolgt eine kurze Diskussion anhand folgender Leitfragen:

1. Das gefällt mir besonders gut an solchen Situationen.
2. Das gefällt mir gar nicht an solchen Situationen.
3. Darauf sollten wir bei solchen Situationen in Zukunft achten.

Die Aussagen aus der Diskussion werden von dem/der Lehrenden oder zuvor für diese Aufgabe ausgewählten Lernenden, sortiert nach den Leitfragen, auf Flipcharts oder eine Plakatwand geschrieben. Die Äußerungen zur dritten Leitfrage („Darauf sollten wir bei solchen Situationen in Zukunft achten“) können in Verhaltensvereinbarungen für die Zukunft übergeführt werden. Es können für einen zu definierenden Zeitraum Schiedsrichterteams (Z. B. auch „Peers“) in der Klasse eingeführt werden, die auf die Einhaltung der Regeln achten.

### Vor- und Nachteile von „Typisch Unterricht“:

- + Die spielerische Erarbeitung ermöglicht das Aufdecken von Handlungsmustern, die in Gesprächen kaum zutage treten.
- Die Methode ist zeitlich aufwändig; benötigt wird etwa eine gesamte Unterrichtseinheit.
- Bei fehlendem Vertrauen zwischen Lehrenden und Lernenden ist die Methode nicht gut geeignet.

### Material/Ausstattung:

Keine besonderen Materialien notwendig

### Weiterführende Hinweise:

Bastian, J., Combe, A. & Langer, R. (2016): Feedback Methoden. Erprobte Konzepte, evaluierte Erfahrungen. Weinheim und Basel, S. 135f.